



Management eines vermuteten COVID-19-Falls

Wenn ein Gast Symptome hat, die mit der COVID-19-Infektion kompatibel sind, gilt Folgendes:

1. Der Gesundheitsmanager der Unterkunft kontaktiert EODY UNVERZÜGLICH unter +30 210 5212054 oder 1135 für die medizinische Bewertung des Falls.
2. Wenn der Patient dringend einen Krankenhausaufenthalt benötigt, d.h. ein schweres Krankheitsbild aufweist, wird er als vermuteter COVID-19-Fall in die örtliche Gesundheitseinheit gebracht. Wenn es nicht möglich ist, einen COVID-19-Fall in der Gesundheitsinfrastruktur des Gebiets zu behandeln, muss der Transport des Patienten (Nationales Nothilfezentrum „EKAB“, Wasserrettungswagen, Luftkrankwagen) zur nächstgelegenen Gesundheitseinheit vorgesehen sein, wo sie damit umgehen können.
3. Wenn der Patient ein mildes Krankheitsbild hat, wird vom Arzt eine Probe zur Laborbestätigung von COVID-19 entnommen.
4. Wenn der Fall vom untersuchenden Arzt als möglich COVID-19 eingestuft wird, **Spiros Trachanis** kontaktiert der Gesundheitsmanager der Unterkunft EODY UNVERZÜGLICH unter +30 210 5212054 oder 1135 (rund um die Uhr), um einen Verdachtsfall zu melden und Anleitung für die Behandlung zu erhalten.
5. Der Patient mit einem milden Krankheitsbild bleibt in seinem Zimmer, bis die Ergebnisse des Labortests bekannt gegeben werden.
6. Während der oben genannten Wartezeit wird der Eintritt von Personal in das Patientenzimmer vermieden, solange kein wesentlicher Grund vorliegt. Falls erforderlich, wird einem Mitarbeiter der Unterkunft empfohlen, sich ausschließlich mit dem möglichen Fall zu befassen.
7. Der Arzt und das Personal der Unterkunft, die den Raum des vermuteten oder später bestätigten Falls betreten, müssen eine hochschutzfähige persönliche Schutzausrüstung (Masken, Schutzbrillen, wasserdichte Einweggloves) verwenden. Gleiches gilt für das Personal, das sich um die Reinigung des Zimmers eines COVID-19-Patienten kümmert.
8. Wenn dies als COVID-19-Fall bestätigt wird, wird der Patient in das spezielle Quarantänehotel und später in eine Gesundheitseinrichtung gebracht, in der Patienten mit COVID-19 untergebracht werden, falls er eine Behandlung benötigt. Wenn dies nicht als COVID-19-Fall bestätigt wird, wird der Patient im Hotel gemäß den Anweisungen des behandelnden Arztes behandelt.
9. Der Patient wird mit einer einfachen OP-Einwegmaske und einem privaten Verkehrsmittel transportiert.
10. Wenn es einen Begleiter des Patienten gibt (z. B. einen Ehepartner), der nah bei dem Patienten bleiben und sich um ihn kümmern möchte, sollte dem Begleiter eine einfache OP-Einwegmaske gegeben werden, und er sollte jedes Mal, wenn er mit Sekreten des Patienten (z. B. Speichel) in Kontakt kommt, seine Hände gründlich waschen und auf jeden Fall bevor der Begleiter sein Gesicht berührt oder isst oder trinkt.
11. Die Kontaktdaten des Patienten müssen immer aufgezeichnet werden, wenn für Eingriffe eine Zustimmung erforderlich ist und der Patient nicht kommunizieren kann.
12. Gebrauchte Schutzausrüstung (einfache OP-Einwegmaske, Handschuhe) sollte in einem Behälter entsorgt und nie wiederverwendet werden.
13. Nach dem Entsorgen der Schutzausrüstung sollten die Hände gründlich mit Wasser und Seife gewaschen werden. Im Allgemeinen ersetzen die Handschuhe ein gründliches Händewaschen nicht, das ein sehr wichtiger Schutz ist.

